

Thema: Prater Wien

Autor: Alexandra Halouska

Züge in Fußgängerzone für ältere Menschen ► Betreiber wittern großes Geschäft

# Liliputbahn als Mahü-Express?

Nach singenden Kanaldeckeln und Ampelpärchen könnte Wien um eine „Attraktion“ reicher werden: Bei einem Expertentreffen sprach Vizechefin Maria Vassilakou (Grüne) über eine Art Liliputbahn für die Mahü.

Mit der bunten Praterbim Fußgängerzonen leichter könnten etwa ältere Menschen überwinden. Die Betreiber der Liliputbahn sind jeden-

falls Feuer und Flamme für die Idee, wittern sogar ein Geschäft: „Der Zug könnte zwischen MuseumsQuartier und Westbahnhof pendeln. Das Know-how für die Gleise haben die Wiener Linien, und eine Tochterfirma der

Liliputbahn baut mit Strom betriebene Modelle.“ Geschätzte Kosten: „Sicher einige Millionen Euro...“

Aus dem Büro der Vizebürgermeisterin heißt es auf Anfrage der „Krone“ allerdings dann doch: „Es ist nichts dergleichen geplant und war auch nie geplant.“

Alexandra Halouska



Geht es nach den Betreibern, könnte die Liliputbahn zwischen MQ und Westbahnhof fahren.

Fotomontage/Fotos: Christian Fürtner/MA